

BAHN FREI FÜR VECTRON DUAL MODE: ZULASSUNG ERHALTEN, ZWEI LOKS AN STERN&HAFFERL ÜBERGEBEN

- Vectron Dual Mode in Österreich und Deutschland zugelassen
- Zwei zugelassene Loks an Stern & Hafferl Verkehr übergeben, 6 Loks in Flotte
- Ausrüstung: Siemens Trainguard Basic mit ETCS-Baseline 3.6

Die Europäische Eisenbahnagentur hat die Zweikraftlokomotive Vectron Dual Mode (VDM) von Siemens Mobility für den Betrieb mit dem Zugbeeinflussungssystem European Train Control System (ETCS) Baseline 3.6 in Deutschland und Österreich zugelassen. Damit sind auch grenzüberschreitende Verkehre zwischen beiden Ländern möglich. Die ersten beiden Lokomotiven für diesen Einsatzbereich wurden Ende Dezember an das Verkehrsunternehmen Stern & Hafferl Verkehr übergeben. Die Flotte des oberösterreichischen Verkehrsunternehmens wächst damit auf sechs Vectron Dual Modes an. Die Loks sind mit dem europäischen Zugsicherungssystem ETCS ausgestattet, zum Einsatz kommt dabei die modulare Siemens On-board Unit Trainguard Basic inkl. ETCS-Baseline 3.6. Die Fahrwerke stammen aus dem Siemens Mobility Weltkompetenzzentrum Graz.

Der Vectron Dual Mode vereint die Vorteile einer vollwertigen Diesellokomotive mit denen von elektrischen Lokomotiven und kann daher auf elektrifizierten als auch nicht-elektrifizierten Strecken eingesetzt werden. Zulassungen für weitere Länder werden schrittweise folgen.

Günter Neumann, Geschäftsführer von Stern & Hafferl Verkehr: „Wir haben früh das Potenzial der Vectron Dual Mode Lokomotiven erkannt und uns bewusst dafür entschieden. Die nun erteilte österreichweite Zulassung und die vollständige Übergabe aller sechs Lokomotiven sind für uns ein wichtiger Meilenstein. Sie ermöglichen einen durchgängigen, effizienten Betrieb bis auf die letzte Meile und leisten einen wichtigen Beitrag zu einem umweltbewussten Güterverkehr – mit dem Ziel, noch mehr Transporte von der Straße auf die Schiene zu verlagern und unsere Region nachhaltig zu stärken.“

Tanja Kienegger, CEO Siemens Mobility Austria: “Weiterfahren, wo andere nicht mehr können: Das ist der Vectron Dual Mode. Mit innovativer Technologie steigern wir die Leistungsfähigkeit der Bahn auch auf nicht-elektrifizierten Strecken. Wir bieten die leistungsfähigsten und flexibelsten Loks für den Personen- und Güterverkehr und treiben so die Mobilitätswende voran.“

Neben Stern & Hafferl profitieren auch weitere Betreiber der Vectron Dual Mode Loks von der neuen Länderzulassung. In Österreich wurden 20 Loks an Stern & Hafferl, Rhomberg Sersa, Steiermarkbahn, Swietelsky, PORR und DPB verkauft. Die leistungsstarken Loks können auch für Bauzüge und die Abwicklung der Baustellenlogistik bei Schienenbauprojekten eingesetzt werden.

Selbst in Österreich sind aktuell nur etwa 74 Prozent des Bahnnetzes elektrifiziert, meist sind dies die Hauptverbindungen. Strecken im ländlichen Raum und vor allem sogenannte „last mile“ -Abschnitte können hingegen oft nur im Dieselbetrieb befahren werden. Um teure und langwierige Lokwechsel zu vermeiden, sind heute Betreiber vollständig mit Dieselzügen unterwegs, obwohl der Großteil der Strecke mit Elektroloks befahren werden könnte. Der Vectron Dual Mode löst dieses Problem: Wo die Strecken elektrifiziert sind, ist der Vectron Dual Mode mit Strom unterwegs – und dort, wo der Fahrdräht endet, fährt er nahtlos weiter dank integriertem Dieselantrieb: Ohne Lokwechsel, ohne Zeitverlust. So erhalten die Bahnbetreiber noch mehr Flexibilität und erschließen die wichtige „Last Mile“.

Der Vectron Dual Mode basiert auf etablierten Komponenten der Vectron-Plattform. Die Lok verfügt über eine Spurweite von 1.435 mm, ein Dienstgewicht von 90 Tonnen und ist für das 15 kV AC-Spannungssystem ausgelegt. Die Leistung am Rad beträgt unabhängig von der Betriebsart 2.000 kW. Ausgerüstet ist die Lok mit einem Dieseltank mit einem Fassungsvermögen von 2.600 Litern. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit beträgt 160 km/h. Eine Zugenergieversorgung ist möglich. Eine Lokomotivvariante mit sowohl 15 kV als auch 25 kV AC-Spannungssystem ist ebenfalls erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stern-verkehr.at

Kontakt und Rückfragen:

Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.

Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation

Carina Pühringer, BA (FH)

Kuferzeile 32, 4810 Gmunden

Tel.: +43 50 795 2142 | Mobil: +43 664 60795 2142

Mail: presse@stern.at